

Protokoll zur Regionalkonferenz im Sozialraum III vom 27.02.2013

Ort: Kreisverwaltung, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr

Anwesende: laut Anwesenheitsliste, in der Ablage der Kinderschutzkoordinatorin

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Begrüßung durch die Kinderschutzkoordinatorin mit allgemeiner Vorstellungsrunde der Anwesenden.
Die Datenaktualisierung wird in die Anwesenheitsliste für die nächste Regiko und die Kontaktdatenliste aufgenommen. Als neue Teilnehmer im Netzwerk konnten wir Bärbel Tascarella vom Mehrgenerationenhaus Luckenwalde und Simone Haase, Leiterin der Kita Burg begrüßen.

2. Vorstellung verschiedener Professionen/Arbeitsbereiche

Tagespflege – Frau Koppehele, Ausfall wegen Erkrankung

3. Rückmeldung aus dem Sozialraum

Jugendamt:

Aktuelle Ansprechpartner und Kontaktdaten im Sachgebiet familienunterstützende Hilfen

Jugendamt TF – Sachgebiet Familienunterstützende Hilfen (51.2)

Sachgebietsleiterin Marion Lindner

03371-608 3500 – Marion.Lindner@teltow-flaeming.de,

Teamverantwortlicher Gerd Herpay

03371-608 3351 – Gerd.Herpay@teltow-flaeming.de

Jugendamt TF – Sozialpädagogischer Dienst (SpD)

Kontaktpartnerinnen für den SR III sind weiterhin folgende Sozialarbeiterinnen:

Ivonne Fröhnel – 03371-608 3504 – Ivonne.Froehnel@teltow-flaeming.de

Imke Hübner – 03371-608 3505 – Imke.Huebner@teltow-flaeming.de

Antje Mönnich – 03371-608 3517 – Antje.Moennich@teltow-flaeming.de

Jana Niendorf – 03371-6083528 – Jana.Niendorf@teltow-flaeming.de

neu eingerichtet ist die Stelle der Familienförderung. Sie ist seit diesem Monat von Frau Diana Zabel (03371-608 3439) besetzt. Diese ist innerhalb des Sachgebiets Jugend- und Familienförderung der Sachgebietsleiterin Marion Fermann (03371-608 3410) eingegliedert.

Info für Netzwerkpartner: im Landkreis Teltow-Fläming gibt es keinen freien Mitarbeiter des Jugendamtes zum Thema Kinder- und Jugendschutz. Falls sie in Ihrer Arbeit Unterstützung durch das Jugendamt benötigen, so wenden sie sich bitte an die ihnen bekannten Personen, oder fragen sie direkt im Jugendamt an.

Zusammenarbeit Jugendhilfe-Schule

Die Kreisweite Jugendkoordination, Fr. Domin fragte nach dem Stand der Vereinbarungen zwischen Schule und Jugendhilfe. Zugleich teilte sie mit, dass die Sozialarbeiter an Schulen und die Schulsozialarbeiter ebenfalls in Kooperationen von Jugendhilfe und Schulen eingebunden werden wollen.

Frau Becker-Heinrich erläuterte, dass bisher die Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen staatlichem Schulamt Wünsdorf und öffentlicher Jugendhilfe unterschrieben ist. Daraus können sich individuelle Kooperationen ergeben. Im Gespräch ist das Jugendamt aktuell mit den staatlichen Grund- und Förderschulen des Landkreises. Vorab gab es Arbeitsgruppentreffen mit Materialerarbeitung für die Schule zum Thema Kindeswohlgefährdung. Bisher gibt es drei Schulen in Kooperation mit Vereinbarung zum Thema Kindeswohlgefährdung. Darüber hinaus arbeiten die Mitarbeiterinnen des Sozialpädagogischen

Dienstes bereits seit mehreren Jahren mit Schulen und auch mit Sozialarbeitern an Schulen und Schulsozialarbeitern zusammen.

Frau Eichhorst, stellvertretende Schulleiterin der Förderschule in Luckenwalde teilte mit, dass auch ihre Schule in Beratung zur Kooperationsvereinbarung ist.

Netzwerk Gesunde Kinder

Die Koordinatorin, Frau Zimmermann-Geib teilte mit, dass die Angebote der Elternakademie für das erste Halbjahr 2013 veröffentlicht sind. Sie legte Flyer aus und bat um Bekanntgabe im Netzwerk. Die Angebote sind auch auf der Internetseite des Netzwerkes Gesunde Kinder eingestellt.

Termininfos: 25.05.2013 Netzwerklauf in Ludwigsfelde (Teilnehmer für den guten Zweck sind herzlich willkommen).

31.08.2013 Zwergensommerfest des Netzwerkes Gesunde Kinder auf dem AWO Gutshof in Kemnitz

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde

Frau Dietrich wies auf den Umzug und die Nutzung der neuen Räumlichkeiten ab kommenden Montag, 04.03.2013 hin. Die Telefonnummer bleibt gleich, die Kontaktdaten lauten:

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde

Straße des Friedens 15, 14943 Luckenwalde

(3.OG, Bürogebäude Nordholz)

Telefon: 03371 – 61 05 42

E-Mail: efb.luckenwaldedrk-flaeming-spreewald.de

Bei Hilfebedarf bezüglich Kinderwagen, Kleinkinder, Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen gibt es individuelle Lösungen, ggf. Beratung in anderen Räumlichkeiten.

4. Vereinbarungen nach § 8a und § 72a SGB VIII

Frau Becker-Heinrich teilte mit, dass die Vereinbarungen nach § 8a SGB VIII und § 72a SGB VIII in diesem Jahr aktualisiert werden sollen, da dies durch das Inkrafttreten des BKiSchG notwendig wird. Die Träger der freien Jugendhilfe sind daher gebeten, ihre internen Verfahrensabläufe zu überprüfen und aktualisieren, da sie Bestandteile der Vereinbarungen werden.

5. Infos

- „insoweit erfahrene Fachkräfte“ gem. § 8a Abs. 4 SGB VIII
Gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) haben Träger von Einrichtungen und Diensten, die Leistungen nach diesem Buch erbringen, vereinbarungsgemäß sicherzustellen, dass deren Fachkräfte bei der Einschätzung des Gefährdungsrisikos eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzuziehen.

Einschaltung

Einrichtungen und Dienste der Jugendhilfe wenden sich zur Einschaltung einer externen insoweit erfahrenen Fachkraft an die Kinderschutzkoordinatorin Heike Becker-Heinrich.

Seit 01.01.2013 gilt folgendes Verfahren zur Einschaltung einer ieFk:

	A	B	C
ieFk für:	Eigene ieFk innerhalb eines Trägers der Jugendhilfe bzw. eines kommunalen Trägers	Externe ieFk aus Pool für Einrichtungen der Jugendhilfe bzw. eines kommunalen Trägers	ieFk für Anfragende nach § 8b SGB VIII, nach § 21 SGB IX und nach § 4 KKG
Wie erfolgt die Einschaltung?	Einschaltung direkt ohne Einschaltung Jugendamt und	Einschaltung über das Jugendamt Teltow-Fläming (Kinderschutzkoordination)	Einschaltung direkt bei Erziehungs- und Familienberatungsstellen des Landkreises Teltow-Fläming
Kostenregelung?	ohne Kostenübernahme durch das örtliche Jugendamt	mit Kostenübernahme durch das örtliche Jugendamt	mit Kostenübernahme durch das örtliche Jugendamt
Voraussetzungen:	Voraussetzung ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben aus § 8a SGB VIII und der Qualitätskriterien aus der Rahmenkonzeption des Landkreises Teltow-Fläming für ieFk	Voraussetzung sind die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben aus § 8a SGB VIII sowie Beachtung der jeweiligen Vereinbarung nach § 8a SGB VIII mit dem Jugendamt Teltow-Fläming	Voraussetzung ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben nach § 8b SGB VIII, nach § 21 SGB IX und § 4 KKG

Zu beachten:		Externe ieFk müssen bei anderem Träger verortet sein, als die anfragende Fachkraft/der anfragende Träger	Anfragende Fachkraft und eingeschaltete ieFk müssen verschiedene Träger haben
---------------------	--	--	---

Die Fachberatung (Spalte B) wird als Fachleistung nach SGB VIII durch das Jugendamt Teltow-Fläming finanziert. Grundlage zur Finanzierung ist eine Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung zur Erbringung von Leistungen nach § 8a SGB VIII.

- **Bundesinitiative Frühe Hilfen**

Ziel des Bundeskinderschutzgesetzes ist, den Kinderschutz, insbesondere durch den Auf- und Ausbau Früher Hilfen zu verbessern. Mit der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen / Familienhebammen unterstützt der Bund die Länder, Landkreise, und Gemeinden bei ihrem Engagement für die Frühen Hilfen für die Jahre 2012-2015 (§ 3 Abs. 4 KKG).

Das Jugendamt hat sich an der Bundesinitiative beteiligt. Auf der Grundlage eines Kreiskonzeptes, das gemeinsam mit Vertretern des Gesundheitsamtes, Jugendamtes und Netzwerkes Gesunde Kinder TF, für zunächst 2012 – 2013 erarbeitet wurde, sind entsprechende Mittel beantragt und inzwischen auch bewilligt.

Für 2012 sind im Landkreis Teltow-Fläming folgende Maßnahmen geplant:

- Entwicklung und Druck eines Familienbegleitbuches für junge Familien
- Entwicklung und Aufbau einer Datenbank Frühe Hilfen (Anlaufstelle für Leistungsanbieter, Fachkräfte der Frühen Hilfen, sowie für alle interessierten (werdenden Eltern)

Für 2013 wurden die Mittel bereits ebenfalls bewilligt, u.a. zur Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Projekt Babybegrüßungsdienst
- Projekt Familienhebammen in TF
- Einrichtung eines Arbeitskreises Frühe Hilfen als Teil des Gesamtnetzwerkes Kinderschutz TF unter Leitung einer Netzwerkkoordination, die im JA angebunden sein wird.

Die Fortsetzung der Maßnahmen bzw. die Entwicklung neuer Angebote soll dann mit der Überprüfung und Fortschreibung des Kreiskonzeptes ab 2013 erfolgen.

Neben der Einrichtung einer Stelle zur Koordinierung der Frühen Hilfen im Landkreis (interne Stellenausschreibung läuft) sind zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen bzw. Projekte mittlerweile mit unseren Partner Netzwerk Gesunde Kinder TF wie auch mit dem Gesundheitsamt, Familienhebammen und ProFamilia weiterführende Gesprächstermine im März 2013 vereinbart worden.

Gespräch zur Bundesinitiative

Frau Zabel äußerte die Sorge, dass die Familienhebamme, bei Ansiedlung beim freien Träger mit niederschwelligem Einsatz möglicherweise nicht mehr ausreichende Kapazitäten für den Einsatz im Rahmen von Hilfen zur Erziehung haben könnte. Da in den letzten Jahren die Einsätze im HZE Bereich eher überschaubar waren, bleibt zu schauen, wie die Bedarfe sich für die verschiedenen Bereiche entwickeln. Eine Aktivierung der zweiten Familienhebamme für den Süden des Landkreises ist zu prüfen.

Frau Hübner regte an, dass der Babybegrüßungsdienst seine Einsätze nach Information durch die beiden Krankenhäuser aufnehmen könnte. Diese Anregung soll in die Planung zur Umsetzung der Bundesinitiative aufgenommen werden.

- **Fortbildungen**

Fortbildungsangebote für alle Partner des Netzwerkes Kinderschutz

Thema	Dozent	Datum	Zeit	Ort
Gesprächsführung in konflikthafter Situationen (Aufbau)	Fr Wolff (mit VHS)	Mi. 21.08.13	09:00-16:00 Uhr	VHS Luckenwalde
Formen der Kindeswohlgefährdung Erkennen - Handeln	Fr. Giesen SFBB	Mo. 15.04.13	09:00-16:00 Uhr	Kreisverwaltung Teltow-Fläming, KAS
Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen, Bindung/Beziehung	Fr. Giesen SFBB	Mo. 10.06.13	09:00-16:00 Uhr	Kreisverwaltung Teltow-Fläming, KAS

Sexueller Missbrauch (Aufbau) und Gesprächsführung	Fr. Nowotny Kinderschutzzentrum Berlin	Mo. 21.10.13	09:00-16:00 Uhr	Kreisverwaltung Teltow-Fläming, KAS
Häusliche Gewalt	Fr. Krüsmann (BIG)	Mi. 05.06.13	09:00-16:00 Uhr	Kreisverwaltung Teltow-Fläming, KAS

Diese Angebote sind für die Teilnehmer kostenfrei, lediglich für das leibliche Wohl und die Dienstbefreiung muss jeder selbst sorgen, Anmeldungen werden von Frau Becker-Heinrich telefonisch, per Mail oder Fax entgegen genommen.

Veranstaltungen der VHS für sozialpädagogische Fachkräfte

Kommunikation und Gesprächsführung - Grundmodul*

Wir geben Ihnen Techniken an die Hand, um in allen Gesprächssituationen flexibel reagieren zu können. Erfolgreiche Kommunikation hängt nicht nur davon ab, die richtigen Worte zu finden - auch Stimme und Körpersprache bestimmen über Erfolg oder Misserfolg von Gesprächssituationen. In diesem Seminar verbessern Sie Ihre kommunikativen Fertigkeiten. Inhalte: Grundlagen der Kommunikation, Sprache und Sprachverhalten, Einsatz und Wirkung von Körpersprache, Aktives Zuhören, Konfliktprävention, Eskalation und Deeskalation in Konflikten.

Luckenwalde S50806

Freitag, 12.04.2013 von 16:45 bis 20 Uhr

Samstag, 13.04.2012 von 9 bis 16 Uhr 63,00 €

Ulrike Wolf, Trainerin Komm./ Verhalten

Kommunikation und Gesprächsführung - Aufbaumodul*

Teilnehmer, die das Grundmodul besucht haben, vertiefen die erworbenen Kenntnisse. Weitere Themen: Umgang mit Konflikten, Konfliktstile, professioneller Gesprächsaufbau, Grundkenntnisse Streitschlichtung

Luckenwalde S50807

Freitag, 3.05.2013 von 16:45 bis 20 Uhr

Samstag, 4.05.2012 von 9 bis 16 Uhr 63,00 €

Ulrike Wolf, Trainerin Komm./ Verhalten

Sensibilisierung für Kulturen - eine Reise zur eigenen Identität

Menschen werden von ihrer Umgebung geprägt, vom Elternhaus, der Schule, den Freunden, dem Beruf. In diesem Kurs geht es darum, sich mit kulturellen Prägungen auseinanderzusetzen und zu erfahren, wie man auch anders an vermeintliche Selbstverständlichkeiten herangehen kann. Insbesondere wird es um den Umgang mit Raum, mit Zeit und mit Individualität gehen - hier und anderswo. Gelernt wird mit vielen praktischen Übungen und Szenarien.

Luckenwalde S50926

sonntags, 26.05.2013 bis 09.06.2013, 9 - 16 Uhr, 2 VA 36,60 €

Ulrike Wolf, Trainerin Komm./ Verhalten

Fortbildungsangebote der Kitapaxisberatung Teltow-Fläming

Zusammenarbeit mit Eltern – Wie kann eine Erziehungspartnerschaft in der Kita gelingen)

Termin: 22. / 23.04.2013 (Anmeldung bis 02.04.2013)

Konstruktiver Umgang mit Konflikten in Kindertageseinrichtungen

Termin: 09. / 10.09.2013 (Anmeldung bis 05.08.2013)

Zeit: jeweils 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Teltow-Fläming / B6 2 05

Zielgruppe: Erzieher/innen, Leiter/innen aus Kitas und Horten

TN-Zahl: bis zu 12 TN

Referent: Rainer Spangenberg, RAA Trebbin

Kosten: keine

Altersangemessene sexuelle Aktivitäten oder sexuelle Übergriffe unter Kindern? Welcher pädagogische Umgang ist jeweils angemessen?

Termin: 28.09.2013

Zeit: 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Teltow-Fläming

Referentin: Irene Böhm, Dipl. Päd., Referentin für Sexualpädagogik

Zielgruppe: päd. Fachkräfte, welche mit Kindern im Vorschulalter arbeiten

Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer

Kosten: 30 €

Anmeldung: bis zum 26.08.2013

Entdecken, Schauen, Fühlen – Körperwahrnehmung und Sexualentwicklung

Termin: 19.9.2013 bei ausreichend Anmeldungen ist auch der 10.10.2013 zusätzlich möglich
Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Kreisverwaltung Teltow-Fläming / B2 1 02
Referentin: Lutz Drefahl / Sexualpädagoge, Familienplanungszentrum Berlin - BALANCE
Zielgruppe: Erzieher/innen und Tagespflegepersonen
Teilnehmerzahl: 20 Teilnehmer
Kosten: 26 €
Anmeldung: bis zum 19.08.2013

„Oft hilft schon ein Gespräch – Elterngespräche bei Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung“

Termin: 31.08.2013
Zeit: 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ort: Kreisverwaltung Teltow – Fläming / B2-1-02
Zielgruppe: Erzieher/innen, Tagespflegepersonen
TN-Zahl: bis zu 20 TN
Referent: Dr. Jörg Maywald
Teilnehmerbeitrag: 22,50 €
Anmeldung: bis zum 31.07.2013

Die Fortbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes können Sie im Internet einsehen unter: www.sfbf.berlin-brandenburg.de

6. Sonstiges

- Infos

Info des Familienministeriums

Das „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“ startet im März 2013 als kostenfreies Angebot, 24 h, mehrsprachig, vertraulich und anonym auf Grundlage des Hilfetelefontgesetzes von 2012. Das Telefon wird beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftlicher Zusammenarbeit (BaFzA) in Köln.

„Kind im Zentrum“, Beratungsstelle für Betroffene von sexueller Gewalt im Kindes- und Jugendalter und ihr soziales Umfeld gibt es inzwischen auch in Wittenberg.

Lutherstraße 25, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: 03491-459 38 82

Fax: 03491-459 38 83

E-Mail: kiz-wittenberg@eif.de

Sprechzeiten:

Mo. und Di. 10:00-12 und 15:00-17:00 Uhr

Fr. 10:00-14:00 Uhr

ansonsten AB, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Hinweis auf Broschüre „selbst & bewusst“, Tipps für den persönlichen Datenschutz bei Facebook“

Hg.: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Herunter zu laden als PDF unter: www.datenschutz-hamburg.de

- Materialien

Auslage der Materialien der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ zur Info und Mitnahme

Flyer und Broschüren zum Datenschutz, Kinderschutz, Bildungsangeboten und Elterninformationen zur Mitnahme

- Termine

Die nächste Regionalkonferenz im SR III findet am 04.09.2013 in der Zeit von 09:00-11:00 Uhr in der Kreisverwaltung Luckenwalde, Kreisausschusssaal statt.

5. Fachtag des Netzwerkes Kinderschutz Teltow-Fläming, Thema „Kinderrechte“ am Freitag, d. 22.11.2013, bitte vormerken, Einladungen folgen im Herbst.

Protokollführung: Fr. Becker-Heinrich